

An den  
Vorsitzenden des  
Rechnungsprüfungsausschusses  
Herrn Helmut Jung

Rathaus · 50667 Köln  
Fon 0221. 221-23830  
Fax 0221. 221-23833  
FDP-Fraktion@Stadt-Koeln.de  
www.FDP-Koeln.de

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 08.03.2010

**AN/0474/2010**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Rechnungsprüfungsausschuss	11.03.2010

**Neues Kommunales Finanzmanagement: Eröffnungsbilanz**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion bittet, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zu setzen.

Die Eröffnungsbilanz der Stadt Köln lässt in einigen Bereichen noch Fragen offen. Im Sinne einer größeren Transparenz und besseren Bewertbarkeit der Daten bittet die FDP-Fraktion die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. In der Eröffnungsbilanz der Stadt Köln wird unter Punkt Aktiva 1.2.5 angegeben, dass das Vermögen an Kunstgegenständen „bis zum 01.01.2008 nicht inventarisiert werden konnte“. Da dieses Datum nun schon mehr als zwei Jahre zurückliegt: Wurde das Inventar inzwischen nachgereicht? Falls nein: Kann nicht auch auf der Grundlage der Feuerversicherungswerte eine Liste des Inventars erstellt werden?
2. Welche Gutachter/Wirtschaftsprüfungsgesellschaften hat die Stadt Köln mit der Bewertung der Finanzanlagen beauftragt? Sind in manchen Fällen die Gutachter identisch mit den Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die die Beteiligungsfirmen selbst überprüfen? Nach welchen Kriterien wurde entschieden, welche Gesellschaften mit dem Ertragswert und welche mit dem Substanzwert angesetzt wurden?
3. Angenommen die Pensionsrückstellungen bzw. -zusagen müssten zum Stichtag kapitalisiert werden – wie hoch wäre der Betrag? Wie hoch sind die Pensionsrückstellungen derjenigen Gesellschaften, an denen die Stadt Köln mit mehr als 50% beteiligt ist?
4. Inwieweit wurden die Zusagen des Bundes im Rahmen der Konjunkturpakete I und II in der Eröffnungsbilanz berücksichtigt? Inwieweit werden die entsprechenden Zusagen

gen aus dem Jahre 2009 Berücksichtigung finden?

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Ulrich Breite  
Fraktionsgeschäftsführer

gez.  
Volker Görzel  
Mitglied des Rates